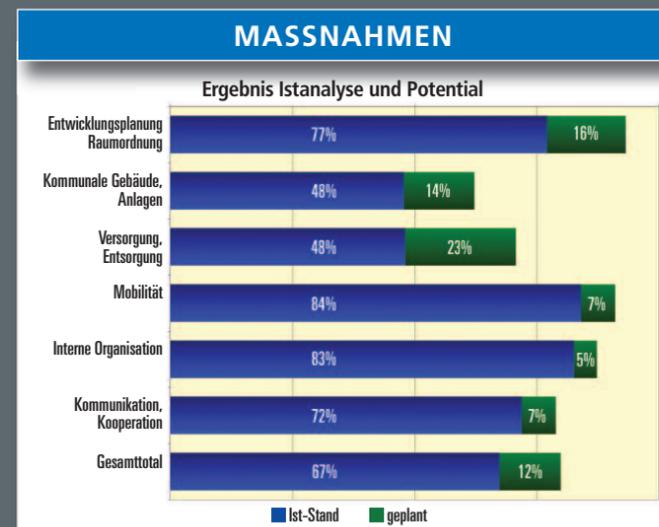


Für den eea muss ein kommunaler Maßnahmenplan aufgestellt werden und vom Gemeinderat formal beschlossen werden. Dadurch wird Verbindlichkeit erreicht und nach 3 Jahren erfolgt die erneute Auszeichnung mit dem eea.

Am 10. Dezember 2010 wurde die Klimaschutzarbeit Waiblingens erneut von der externen Zertifizierungsstelle B&SU aus Berlin detailliert geprüft. Nach zahlreichen Stichproben der Aktivitäten war klar die Stadt Waiblingen erhält wieder die Auszeichnung european energy award in Silber. Die Auszeichnung durch Umweltministerin Tanja Gönner erfolgte am 20. Januar 2011. Mit Hilfe der zahlreich umgesetzten Maßnahmen konnte der Erfüllungsgrad gegenüber 2007 von 56 % auf 67 % erhöht werden. Der neue Handlungskatalog 2011-2012 wird in den kommenden Jahren umgesetzt. Es besteht die Chance, dass dann 2013 die seltene Auszeichnung eea in Gold folgt.



**Beispiele für bereits umgesetzte Maßnahmen:**

- Gründung eines fest installierten eea-Teams aus Mitarbeitern der energierelevanten Fachbereiche und der Stadtwerke sowie Einbindung der Energieagentur **Bild 1**
- Holzhackschnitzelheizung Friedensschule Neustadt, Leistung 220 KW, **160 to/a\* Bild 2**
- Passivhausschule Karolinger Grundschule, **25 to/a\* Bild 3**
- Geothermieanlage Stadtwerke, Leistung 55 KW, **10 to/a\***
- Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden, 650 KW, **350 to/a\* Bild 4**
- Wärmedämmung und Pelletsheizung Objekt Rinnenackerstraße, **40 to/a\* Bild 5**
- Ausbau Energiemanagementsystem städtische Gebäude
- Abwärmennutzung durch Wärmepumpe Hallenbad Waiblingen und solare Wärme in Freibädern etc., **475 to/a\* Bild 6**

**\* CO2 Einsparung**



- Kraft- Wärme-Kopplung, **2500 to/a\***
- Erneuerung Straßenbeleuchtung, energiesparende Beleuchtung 1000 Lichtpunkte, **190 to/a\***
- Bau und Betrieb Erdgastankstelle Hegnach, **45 to/a\* Bild 7**
- Umstellung Fuhrpark auf Erdgas, **8 to/a\***
- 100 % Wasserkraftstrom für städtische Gebäude und Straßenbeleuchtung
- Top Tarif Klima, Verkauf Ökostrom Stadtwerke Waiblingen
- Förderprogramm Klimaschutz bis 2009, **3700 to/a\* Bild 8**
- Energietag 2010 **Bild 9**
- Gründung Energieagentur Rems-Murr gGmbH, **1000 to/a\* Bild 10**
- Busanschlussinformationssystem Bahnhof
- Stadtradeln, **10 to/a\* Bild 11**
- Broschüre Ökologisches Bauen, Öffentlichkeitsarbeit **Bild 12**

**\* CO2 Einsparung**



**Maßnahmenkatalog 2011-2012**  
(Investitionsvolumen ca. 4 Mio €)

**M1: Optimierung Energieplanung**

**M2: Bilanzierung CO2 Ausstoß der Gesamtstadt**

**M3: Optimierung Wärmedämmstandard Gebäude, Sanierungsprogramm**

**M4: Ausbau Kraft-Wärme-Kopplung**

**M5: Ausbau Nahwärmenetze**

**M6: Ausbau regenerative Energien**

**M7: Energie(einspar)-Contracting**

**M8: Umsetzung Verkehrsentwicklungsplan**

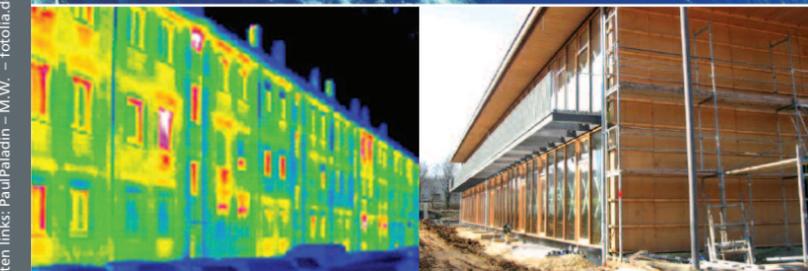
**M9: Einstieg in Elektromobilität**

**M10: Ausbau Öffentlichkeitsarbeit, Energieberatung, Fortbildung**

**M11: Ausbau energiesparende Straßenbeleuchtung**

**M12: Kooperation mit Wirtschaft, Beispiel Nutzung von Prozesswärme**

**M13: Energiesparende Beschaffung**



Bildquelle Titelbild + Innenseiten links: PaulPaladin - M.V. - fotolia.de

Klimaschutz ist eine der dringlichsten Aufgaben von uns allen. Die Kommunen haben dabei eine wichtige Vorbildfunktion. Noch nie gab es einen vergleichbar rasanten Temperaturanstieg der Erdatmosphäre. In den letzten hundert Jahren stieg die Durchschnittstemperatur um 0,7° C. Die Hauptursache – der massive Verbrauch von fossilen Energien wie Öl und Gas – ist heute unstrittig. Tatsache ist, dass der globale Temperaturanstieg bis 2100 keinesfalls größer 2° C betragen darf, denn sonst sind die Folgen unabsehbar und wohl auch unumkehrbar. Bei dem Weltklimagipfel in Cancun im Dezember 2010 gab es einen großen Konsens – eben diese 2 Grad Erderwärmung nicht zu übersteigen. Es besteht nun die Hoffnung, dass ein Weltklimaabkommen folgt.

Die globalen Ziele sind das Eine, letztendlich gilt es jedoch bei allem, das eigene Handeln kritisch zu prüfen.

Im Durchschnitt ist jeder Waiblinger für rund 9 to CO2 Emissionen verantwortlich, darin enthalten Wohngebäude (Heizung / Warmwasser), Industrie, Kleinverbraucher, Strom private Haushalte, Mobilität. Für ganz Waiblingen ergibt das ca. 470.000 Tonnen pro Jahr.



**Das Leitbild:** Im Rahmen der Erarbeitung und Fortschreibung des Stadtentwicklungsplans wurden folgende Klimaschutzziele bis 2020 gegenüber 2005 definiert:

- Senkung des Energieverbrauchs um 30 %, dies entspricht einer Reduktion von jährlich 2 %.
- Steigerung des Anteils regenerativer Energien am Primärenergiebedarf auf 20 %.
- Steigerung des Anteils regenerativ erzeugten Stroms auf 30 %.

Waiblingen ist sich seiner Verantwortung für den Klimaschutz bewusst, seit 1995 ist Waiblingen Mitglied im Klimabündnis europäischer Städte. 1998 wurde ein umfangreiches Klimaschutzkonzept erarbeitet, in dessen Folge ein sehr erfolgreiches Förderprogramm Klimaschutz in Kraft trat.

Aktuell wurde die Stadt Waiblingen für ihre umfangreichen Klimaschutz-Aktivitäten von einer top besetzten Jury mit dem Titel „Energie-Musterkommune“, Baden-Württemberg ausgezeichnet. Rund 75 Kommunen hatten sich beworben, Waiblingen siegte in der „Königsklasse“, Städte mit mehr als 20.000 Einwohner und bekam ein Preisgeld in Höhe von 25.000 €. Entscheidend waren die breit angelegten Bemühungen der Stadt Waiblingen in allen bewerteten Sektoren (s. kommunaler Maßnahmenplan).



Die Grundlage für diese Auszeichnung wurde bereits im Jahre 2006 gelegt, der Gemeinderat der Stadt Waiblingen beschloss die Teilnahme an dem europäischen Energie Zertifizierungssystem european energy award. Bereits im Jahr 2007 erhielt Waiblingen als eine der ersten 4 Kommunen in Baden-Württemberg die Auszeichnung european energy award in Silber.

Um was geht es bei dem europaweiten Zertifizierungsverfahren für die lokale Klimaschutzarbeit?

**EUROPEAN ENERGY AWARD**

1. Sinkender Energieverbrauch
2. Energiekosteneinsparung
3. Effektive Planung und Umsetzung von Maßnahmen
4. Anerkennung der Erfolge

### Vorgehen

Der eea ist ein erprobtes Verfahren zur Bewertung und Weiterentwicklung der kommunalen Klimaschutz-Aktivitäten.



**Stadt Waiblingen**  
Abteilung Umwelt  
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen  
Tel: 07151-5001-445  
www.waiblingen.de

**Stadtwerke Waiblingen**  
Schorndorfer Straße 67, 71332 Waiblingen  
07151-131-0  
www.stwwn.de

**Energieagentur Rems-Murr gGmbH**  
Gewerbestraße 11 (Gewerbegebiet Eisental), 71332 Waiblingen  
Tel. 07151-975173-0  
www.energieagentur-remsmurr.de

**KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH**  
Kaiserstraße 94a, 76133 Karlsruhe  
Tel. 0721- 984 71 – 0  
www.kea-bw.de

**Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr Baden-Württemberg (UVM)**  
Kernerplatz 9, 70182 Stuttgart  
Telefon: 0711/126-0  
www.uvm.baden-wuerttemberg.de

**EEA Bundesgeschäftsstelle B.&S.U. mbh (Beratungs- & Servicegesellschaft Umwelt mbH)**  
Hauptsitz Berlin  
Saarbrücker Str. 38 A, 10405 Berlin  
Tel. 030-39042-0  
www.bsu-berlin.de

